

Lübeck, 03.09.2020

Anfrage

Bearbeitung: Andrea Gaidetzka (E-Mail: andrea.gaidetzka@afd-luebeck.de Telefon: 122-1056)

Anfrage des AM Heiko Steffen (AfD) zur diesjährigen Situation am Krähenteich ab 22.08.2020 (Verkrautung und Fischsterben)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.09.2020	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Entscheidung

Anfrage:

Es wird u.a. Bezug genommen auf die Antwort des Bereichs Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz vom 27.08.18 auf die Anfrage des BM Stolzenberg zur Situation am Krähenteich (VO/2018/06336).

- 1. Erfolgt die tägliche Zuflußöffnung auch sonnabends und sonntags oder nur werktäglich?*
- 2. In welchen Abständen erfolgt eine Probenentnahme des Krähenteichwassers durch den Bereich Umweltschutz? Welche Werte werden dabei untersucht? Wo werden die Resultate veröffentlicht? Werden die Resultate der Lübeck Port Authority zeitnah übermittelt?*
- 3. Wie waren die festgestellten Sauerstoffanteile des Krähenteichwassers der letzten vier Probenentnahmen vor dem 22.08.20? (Milligramm je Liter Wasser!?).*
- 4. Erfolgten die Arbeiten der Mitarbeiter der LPA ab dem 24.08.20, die mit einem Boot auf dem Krähenteich ausgeführt wurden, auf Anregung durch bzw. nach Koordinierung mit dem Bereich Umweltschutz?*
- 5. Welche Arbeiten wurden ab dem 24.08.20 durch LPT-Mitarbeiter am Krähenteich ausgeführt? Welche pulverförmige Substanz wurde durch diese in den Krähenteich geschüttet? Wozu erfolgte diese Maßnahme?*
- 6. Wie hat sich der Anteil der Stickstoff- und Phosphorverbindungen im Krähenteichwasser als Haupttreiber des Pflanzenwachstums seit 2018 bis aktuell entwickelt?*
- 7. Gibt es Absprachen der Hansestadt Lübeck mit Anliegern des Krähen- und Mühlenteichs hinsichtlich der Entsorgung der Wasserpflanzen? Wie ist dieser Abfall klassifiziert (Bio-, Sondermüll)? Wer trägt die Kosten der Entsorgung der Wasserpflanzen?*
- 8. Wie bewerteten der Bereich Umwelt und die Feuerwehr der Hansestadt die Wirksamkeit von Wassermwälzungen, die in anderen Kommunen von Feuerwehren zur Abwendung eines Fischsterbens in stehenden bzw. träge fließenden Gewässern (z.B. Münstersche Aa, vorgenommen wurden, im Hinblick auf Krähen- und Mühlenteich?*

Begründung:**Anlagen:**

Situation am Düker-Zulauf in den Krähenteich. Sonntagmorgen, den 23.08.20.

Größere Fische sind bereits verendet. Kleinere Fische drängen zum Zulauf und unter die Teichoberfläche.